

]

L01733 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. [11. 1907?]

,HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVII SPÖTTELGASSE 7

NEBEN TÜRKENSCHANZSTRASSE.

5 „Alfo wir komēn ganz bestimmt Montag s̄chon gegen  $\frac{3}{4}$  7. Dienstag reife ich.  
Herzlich

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 16. [11. 1907?] in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 11. 1907 – 21. 11. 1907?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Postkarte, 153 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Rodaun, 16. XI. 0[7], 12«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »16/10 907«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »285« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »285«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 232.

5 *Montag*] Die handschriftliche Datierung Schnitzlers dürfte auf einer falschen Entzifferung des Stempels beruhen. Nachdem aber die angesprochenen Details sich nicht mit den sonstigen Dokumenten in Einklang bringen lassen, ist ein kleiner Punkt beim Stempel als Überrest eines »I« zu deuten und die Karte in den November zu verlegen.

5  $\frac{3}{4}$  7] 18 Uhr 45

5 *Dienstag*] Er reiste am Mittwoch, den 20. 11. 1907 zuerst nach Dresden und dann, nach drei Tagen, weiter nach Berlin und Weimar. Am 17. 12. 1907 kehrte er zurück.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. [11. 1907?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01733.html> (Stand 14. Februar 2026)